



**Pressemitteilung 58/2011**

**26.09.2011**

## **Rohbau für neues Spitzenzentrum fertig gestellt**

### **Uniklinik Köln feiert Richtfest für CECAD Forschungsgebäude**

**An der Uniklinik Köln ist am 26. September das Richtfest für den Neubau des Forschungsgebäudes des CECAD gefeiert worden. Im Laborneubau des Exzellenzclusters CECAD Cologne sollen zukünftig Forschergruppen fakultätsübergreifend zusammenarbeiten. Ihre Aufgabe wird es sein, Alterungsprozesse und altersassoziierte Erkrankungen zu erforschen.**

Im Beisein des Ministers für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Harry Kurt Voigtsberger, eröffnete Prof. Dr. Axel Freimuth das Richtfest: „Um der Altersforschung in Köln eine dauerhafte räumliche Heimat zu bieten und die Bedingungen für Spitzenforschung zu sichern, ist das CECAD Forschungsgebäude von größter Bedeutung“, hob der Rektor der Universität zu Köln den besonderen Stellenwert des Neubaus hervor.

Mit diesem Gebäude entsteht unter maßgeblicher Beteiligung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort Köln ein europaweit einzigartiges Forschungszentrum im Rahmen der Exzellenzinitiative. „Dieses Richtfest ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der Ausbau der Hochschulen und der Universitätskliniken des Landes einen sehr hohen Stellenwert für die Landesregierung hat“, sagte Minister Voigtsberger. Das Bauen für die Hochschulen und Kliniken sei eines der ganz wesentlichen Instrumente, die Zukunftsfähigkeit des Landes Nordrhein-Westfalen zu sichern.

Der fünfgeschossige Labor-Neubau mit rund 10.000 Quadratmeter Nutzfläche soll bis Anfang 2013 bezugsfertig sein. Hier werden

Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen gemeinsam das Altern auf molekularer Ebene erforschen und damit neue Ansätze zur Behandlung altersassoziierter Krankheiten wie Krebs und Diabetes sowie neurodegenerativer Störungen entwickeln. „Hier zeigt sich erneut, dass Translationale Medizin – und damit die Nutzbarmachung von Erkenntnissen der Grundlagenforschung für den Menschen – nirgendwo so sehr ihren Platz hat wie in der Universitätsmedizin und insbesondere an der Uniklinik Köln“, sagte der Ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende der Uniklinik Köln, Prof. Dr. Edgar Schömig. Aufgabe sei es, die bedarfsgerechte Versorgung älterer Patienten zukünftig sicherzustellen und weiter zu verbessern. „Damit stellen wir uns einer enorm hohen gesellschaftlichen Verantwortung sowie einer der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit“, so Schömig weiter. „Die Notwendigkeit, sich wissenschaftlich gezielt mit altersbedingten Erkrankungen zu beschäftigen, wird angesichts der zunehmenden Alterung unserer Gesellschaft immer dringender.“

Prof. Dr. Jens Brüning, wissenschaftlicher Leiter des Exzellenzclusters CECAD und Direktor des Max-Planck-Instituts für neurologische Forschung sowie Direktor des ambulanten Zentrums für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin in der Uniklinik Köln, unterstrich die Bedeutung des neuen Gebäudes für die Forschung des CECAD Cologne: „Das Konzept des Neubaus bietet die einmalige Möglichkeit, sämtliche an CECAD beteiligten Arbeitsgruppen in unmittelbarer räumlicher Nähe zusammenzuführen, ihren Zugang zu den modernsten molekularen Untersuchungsmethoden zu gewährleisten und durch die direkte Nachbarschaft zu den Max-Planck-Instituten für die Biologie des Alterns sowie für neurologische Forschung ein weltweit einzigartiges Zentrum der Altersforschung zu etablieren.“

Das neue Gebäude führt Grundlagenforschung und klinische Forschung an der Uniklinik Köln zusammen. Dadurch wird ein effektiver Austausch zwischen mehr als 300 international anerkannten Wissenschaftlern ermöglicht.

Für Rückfragen:

Ulrike Lörch  
medfacilities GmbH  
Referentin für Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0221 478-96420  
E-Mail: [ulrike.loerch@uk-koeln.de](mailto:ulrike.loerch@uk-koeln.de)

Christoph Wanko  
Pressesprecher Uniklinik Köln  
Stabsabteilung Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0221 478-5548  
E-Mail: [pressestelle@uk-koeln.de](mailto:pressestelle@uk-koeln.de)